

Region

Buntes Büchermobil animiert Kinder zum Lesen

Bülach Vor dem Schulhaus Lindenhof steht seit zwei Wochen ein Büchermobil. Die Schulklassen geben sich die Klinke in die Hand.

Er ist ein ungewohnter Anblick auf dem Pausenplatz der Schulanlage Lindenhof, der knallblaue Lastwagenanhänger, verziert mit Regenbogenfischen, Tintenfischen und Quallen. «Every Book Is a New World» – jedes Buch ist eine neue Welt – steht in grossen Buchstaben aufgedruckt. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler von Primarlehrerin Stéphanie Bachofner haben den Spaziergang vom Schulhaus Allmend bis hierher in Angriff genommen, um das Angebot zu nützen.

Robin zeigt voller Glück auf das Buch «Panda Pai». «Als ich ein Baby war, hat meine Mutter mir dieses Buch vorgelesen. Dann bin ich immer gleich eingeschlafen.» Aureta blättert im Buch «Lilli Kolibri», das eine Vogelgeschichte erzählt. «Vögel

sind meine Lieblingstiere. Ich finde sie einfach interessant», sagt sie. Währenddessen hat sich Antonio in ein Sachbuch zum Thema Archäologie vertieft. «Man kann aus diesem Buch

ganz viel lernen.» Schulkameradin Jana findet das Büchermobil «sehr herzlich gemacht». «Ich habe mich auf diesen kleinen Ausflug gefreut. Hier gibt es andere Bücher als in der Schulbibliothek.»



Die Erstklässler aus dem Bülacher Schulhaus Allmend freuen sich über den Besuch im Büchermobil. Foto: Ruth Hafner

Vor dem Büchermobil hat Klassenlehrerin Stéphanie Bachofner die kleinen Hocker aus dem Fahrzeug zu einem Kreis angeordnet und liest den Kindern das Bilderbuch «Kleines Monster, komm da raus» vor. Die Kinder fiebern mit dem kleinen Monster mit und rufen gemeinsam lauthals: «Kleines Monster, komm zurück!» Das kleine Monster bleibt im Bilderbuch, die Kinder quietschen vor Vergnügen.

Lust aufs Lesen wecken

«Es ist schön, dass die Schüler in einem speziellen Raum Bücher nach ihren Interessen auswählen und anschauen können», betont die Primarlehrerin. «Bücher sollen eine Inspiration für die Kinder sein und zudem uns Lehrpersonen Anregungen zur

Anschaffung von entsprechenden Kinderbüchern geben.»

Initiiert wurde der Anlass durch die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde. Dank der Zusammenarbeit mit den Schulen Lindenhof und Allmend sowie der Tagesschule Bülach konnte das Projekt realisiert werden, denn es seien Kosten für Miete, Transport sowie interne Kosten für die Präsenz der Beteiligten während der Öffnungszeiten angefallen, sagt Kirchgemeinschreiberin Carola Graf.

Beim Büchermobil handle es sich um eine Initiative von Kinder- und Jugendmedien Zürich. Dass sich Bülachs Schulklassen nun die Türklinke in die Hand geben, freut sie besonders. «Der Besuch soll Lust auf das Lesen wecken. Das Büchermobil soll neugierig machen und Kinder

anregen, die Welt der Bücher zu entdecken.»

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt. «Ich hätte mein Lieblingsbuch so gerne ausgeliehen», ruft Robin. Seine Lehrerin tröstet ihn. «Ich habe mir den Titel notiert. Wir werden es für unsere Bibliothek in der Schule Allmend anschaffen.»

Ruth Hafner

Das Infomobil «Bücher auf Achse» ist seit 1982 in Form eines umgebauten Lastwagenanhängers auf Tour: eine fahrbare Bücherausstellung für Kinder und Jugendliche. Im hellen und beheizbaren Wagen können ganze Schulklassen nach Lust und Laune in Büchern schmökern und sich über aktuelle Sachbücher und neue Hörbücher informieren.